



**FRZ Flughafenregion Zürich**

# «Space Economy» – ein grosse Chance für die Flughafenregion Zürich

Die Raumfahrttechnologie und ihre Anwendungen haben das Potenzial, nicht nur traditionelle Bereiche wie die Satellitentechnik zu transformieren, sondern auch innovative Felder wie die Biotechnologie und die Pharmazie zu revolutionieren. «Space Economy» ist ein wichtiges Standbein des Innovationsparks Zürich. Am Standort Dübendorf entstehen über 10 000 Arbeitsplätze.

Text: **Peter Arnold** Bilder: **Flughafenregion Zürich**

Prof. Dr. Oliver Ullrich, Direktor des UZH Space Hubs, zeichnete an der 12. Generalversammlung der FRZ ein Bild von den immensen Chancen, welche die «Space Economy» für die Flughafenregion Zürich bietet. Ullrich ist Professor und Direktor des Innovationsclusters Raumfahrt und Luftfahrt der Universität Zürich.

Ein zentraler Punkt seiner Studien ist die Produktion im niedrigen Erdorbit. Die Mikrogravitation dort ermöglicht die Entwicklung von Produkten, die auf der Erde nicht oder nur schwer herzustellen sind, zum Beispiel hochleistungsfähige Halbleiter und fortschrittliche biomedizinische Anwendungen im Bereich der Gewebezüchtung und Organoid-Produktion. Diese Innovationen könnten die Gesundheitsversorgung grundlegend verändern.

**Drei Billionen US-Dollar**

Ullrich hob auch die enormen wirtschaftli-

chen Potenziale der «Space Economy» hervor. Die Branche wird voraussichtlich in den nächsten 20 Jahren stark wachsen und von 0,4 Billionen Dollar auf 3 Billionen Dollar ansteigen. Die Flughafenregion Zürich mit ihrem Netzwerk von Forschungseinrichtungen und Unternehmen ist dank des Switzerland Innovation Park Zurich in Dübendorf als Innovations- und Entwicklungszentrum hervorragend positioniert, um von dieser Entwicklung zu profitieren. Ullrich selbst wird in naher Zukunft seinen Arbeitsschwerpunkt in die Region verlegen.

Abschliessend appellierte Ullrich an die FRZ-Member, die Chancen der «Space Economy» aktiv zu nutzen. Lokale und regionale Akteure sollten in diese neue Ära der Technologie und Innovation eingebunden werden, um die Region Zürich zu einem führenden Zentrum der «Space Economy» zu entwickeln.

**Networking 4.0**

«Die FRZ bleibt auch in Zukunft das persönlichste Wirtschaftsnetzwerk der Schweiz», hielt André Ingold in der Eröffnungsrede fest. Ingold ist Präsident der FRZ Flughafenregion Zürich, Wirtschaftsnetzwerk & Standortentwicklung, und Stadtpräsident von Dübendorf. «Wir sind uns der digitalen Konkurrenz bewusst und entwickeln uns stetig weiter, um den Mehrwert unseres Angebotes zu sicher. Dabei setzen wir auf die Kombination aus persönlicher Begegnung und digitalen Möglichkeiten, um «Networking 4.0» zu gestalten.»

**Eine klare Strategie und Fokus mit der neuen Führung**

Die Veranstaltung, die am 16. April 2024 im Kultur- und Sportzentrum Gries in Volketswil stattfand, setzte einen Fokus auf Mensch, Netzwerk, Community, Kollaboration und

Innovation. Rund 263 Teilnehmern, darunter 178 stimmberechtigte Mitglieder, spannende Einblicke in die Aktivitäten und Zukunftspläne des stärksten Wirtschaftsnetzwerkes.

Nach dem Wechsel in der Geschäftsführung stand die Generalversammlung im Zeichen der Fokussierung auf die sechs Schwerpunktthemen und einen klaren Purpose. Rahel Kindermann Leuthard, die seit Juni 2023 als Geschäftsführerin die Geschicke der FRZ

leitet, präsentierte den Mitgliedern einen umfassenden Rückblick auf das Geschäftsjahr 2023. Zu den Themenschwerpunkten gehörten Digital Hub, ökologische und soziale Nachhaltigkeit, Alters- und Gender-Diversität, Nachwuchsförderung und Arbeitskräftemangel, Mobilität und Leadership.

Rahel Kindermann betonte, dass Qualität statt Quantität wichtig ist und bezüglich neuer Mitglieder auch die übereinstimmenden ge-

meinsamen Werte und Schwerpunkte geprüft werden. Trotz einiger Herausforderungen konnte die FRZ ihre Position als wichtiges regionales Netzwerk für Unternehmen, Wissenschaft und Politik weiter festigen. Sämtliche Traktanden wurden angenommen. Ebenfalls wurden alle acht Vorstandsmitglieder für ein weiteres Amtsjahr gewählt.

[www.flughafenregion.ch](http://www.flughafenregion.ch)



André Ingold, Präsident der FRZ und Stadtpräsident von Dübendorf.



Gegen 300 FRZ -Members nahmen an der 12. Generalversammlung teil.



Daniele Kohler (Hewlett Packard Enterprise), Peter Mrosek (Schibli Support AG), Wolfgang Klein (Klein Computer System AG) – von links nach rechts.



Michael Frankenstein (Global Sana AG), Valentin Vieli (BSH Hausgeräte AG), Marcel Egloff (Gemeinderat Volketswil) und Ioana Mattle (Gemeinde Volketswil) – von links nach rechts.



Christian Fontana (EHC Kloten) und Roger Stucki (Alpine Immobilien).



Oliver Ullrich, Professor Universität Zürich.

FRZ Flughafenregion Zürich wird von folgenden Jahrespartnern unterstützt

<p>Platinpartner</p>	<p>Medienpartner</p>
<p>Goldpartner</p>	
<p>Official Partner</p>	



Oliver Ullrich (Universität Zürich), Rahel Kindermann Leuthard (FRZ), André Ingold (FRZ) und Jean-Philippe Pinto (Gemeinde Volketswil).



Peter Spörri (Stadtpräsident Wallisellen) und Mark Eberli (Stadtpräsident Bülach, rechts).